P 690 Porenverschluss auf PU-Acrylatbasis

PRODUKTBESCHREIBUNG

Anwendung / Produkteigenschaften

P 690 ist:

- thixotrop
- einkomponentig
- UV-stabil
- lösemittelfrei
- aus Polyurethan-Acrylatbasis
- nahezu transparent auftrocknend

P 690 eignet sich:

- als Porenverschluss für WST Dekorbeläge im nicht dauernassen Innenbereich

Spezielle Eigenschaften P 690:

- zieht sich bei der Austrocknung durch Feuchtigkeitsabgabe in die Poren des Dekorbelags ein. Die Trittsicherheit wird dadurch nicht beeinflusst.
- durch den Einsatz werden die Farben des WST Dekorbelags optisch gehoben und wirken dadurch ein Vielfaches intensiver und kräftiger.

Farbton / Liefereinheit / Haltbarkeit

Farbton:	weiß, nach Aushärtung nahezu transparent
Liefereinheit:	10 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	vom Tag der Produktion 12 Monate Lagerung in original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei

TECHNISCHE DATEN

Dichte bei 23°C / 50% rel. LF: Viskosität:	ca. 1,00 g/cm³ hoch thixotrop
Festkörper:	50 %
Materialverbrauch:	ca. 0,7-1,1 kg/ Schicht - abhängig von der Korngröße und der Qualität der Oberfläche des WST Dekorbelags
Verarbeitungszeit (bei 50% rel. LF):	15 – 25 Minuten (30°C) 30 – 45 Minuten (20°C) 70 – 90 Minuten (10°C)
Überarbeitungszeit:	mind. 2 – 3 Std., max. 24 Std. bei 30 °C mind. 4 – 6 Std., max. 48 Std. bei 20 °C mind. 8 – 12 Std., max. 72 Std. bei 10 °C
Verarbeitungstemperatur:	mind. 10°C am Untergrund
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF)	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)

Verarbeitung:

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie z.B. Fetten, Ölen etc. sein.

Die Applikation erfolgt innerhalb der Überarbeitungszeit auf den ausgehärteten neuen WST Dekorbelag. Eventuell eingetragene Schmutzablagerungen müssen restlos bis in die Poren entfernt werden, andernfalls besteht die Gefahr von Fleckenbildung. Fußbodenheizungen müssen während der Verarbeitung außer Betrieb sein, da durch Wärmezufuhr die Gefahr einer beschleunigten Filmbildung beim P 690 besteht und es so zu optischen Unregelmäßigkeiten an der Oberfläche kommen kann. Rückwärtige Durchfeuchtung des Untergrundes muss dauerhaft ausgeschlossen werden.

Werkzeug:

heller Weichgummispachtel (Flächenspachtel)

Applikation:

P 690 wird portionsweise aus dem Gebinde entnommen und direkt auf die beschichtungsfähige Fläche gegeben. Die Applikation erfolgt mit Hilfe eines hellen Weichgummispachtels (Flächenspachtels). Hierbei ist zu beachten, dass die Poren gleichmäßig geschlossen werden. Für ein einheitliches Oberflächenbild kann je nach Körnung ein 2 bis 3maliger Auftrag, innerhalb der angegebenen Überarbeitungszeit, erforderlich sein. Um Ansatzspuren auf größeren Flächen zu vermeiden, ist es wichtig, dass rechtzeitig angearbeitet wird.

Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 15 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet sowie 15° C nicht unterschreitet. Es ist darauf zu achten, dass die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 50- 80 % liegt.

Um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden, sollte die Applikation bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Jedoch muss Zugluft ausgeschlossen sein, um ein schnelles Aushärten des Materials zu vermeiden.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

P 690 ist nicht für Bereiche geeignet, die unter ständigem Feuchtigkeitseinfluss stehen. Rückwärtige Durchfeuchtung muss dauerhaft ausgeschlossen werden. P 690 ist nicht weichmacherbeständig. Zur Vermeidung von Weichmacherwanderungen z.B. aus Autoreifen empfiehlt sich u.a. eine PE-Platte unter die Reifen zu legen.

Insbesondere bei dunklen WST Dekorbelägen kann das Aufbringen von P 690 die Optik beeinträchtigen Hier empfiehlt sich das Anlegen eines Musters.

Je nach Bedarf und Einsatzzweck kann P 690 nach vollständiger Aushärtung mit einer EP- oder PU-Versiegelung übergelackt werden.

Reinigung

Zur Reinigung der Geräte empfehlen wir Wasser**.** Bereits erhärtetes Material kann i.d.R. nur mechanisch entfernt werden.

SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxologischen und ökotoxologischen Daten den spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:
Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter
Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
GISCODE: D1

Datenbasis:
Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:
Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.wst-quarz.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

WST Quarz GmbH
LISE-MEITNER-STRASSE 5
46569 HÜNXE

TELEFON: +49 (0)281 944 03 10
FAX: +49 (0)281 944 03 33
info@wst-quarz.de
www.wst-quarz.de